

Amtsgericht Mitte

Abteilung für Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen

Az.: 30 K 44/24

Berlin, 17.12.2024



Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 12.03.2025	10:00 Uhr	0208, Sitzungssaal	Amtsgericht Mitte, Littenstraße 12-17, 10179 Berlin

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Prenzlauer Berg

1/2-Anteil (I/3.1) am

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd. Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
1	49,99/1.000	Wohnung mit Keller	26	40507N

an Grundstück

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²
Prenzlauer Berg	Fl. 316, Nr. 5	Gebäude- und Freifläche	10409 Berlin, Mandelstraße 1, Schieritzstraße 23	584

Eingetragen im Grundbuch von Prenzlauer Berg

1/2-Anteil (I/3.2) am

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd. Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
2	49,99/1.000	Wohnung mit Keller	26	40507N

an Grundstück

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²
Prenzlauer Berg	Fl. 316, Nr. 5	Gebäude- und Freifläche	10409 Berlin, Mandelstraße 1, Schieritzstraße 23	584

Lfd. Nr.	Objektbeschreibung/Lage (ohne Gewähr)	Verkehrswert
1	Das Wohnungseigentum ist belegen im DG eines 1913 errichteten 5-geschossigen unterkellerten Mehrfamilienhauses und besteht aus 3 Zimmern, offener Küche, 2 Fluren, 2 Bädern, Ankleide, Abstellraum, Loggia und Dachterrasse (100,18 m ²) nebst Keller. Das Dachgeschoss wurde um 2015-2019 ausgebaut, der Sachverständige unterstellt insoweit einen guten Bau-/ Unterhaltungszustand. Eine Innenbesichtigung war nicht möglich. Die Objektbeschreibung entstammt dem Gutachten vom 15.08.2024, auf welches Bezug genommen wird.	265.000,00 €
2	Das Wohnungseigentum ist belegen im DG eines 1913 errichteten 5-geschossigen unterkellerten Mehrfamilienhauses und besteht aus 3 Zimmern, offener Küche, 2 Fluren, 2 Bädern, Ankleide, Abstellraum, Loggia und Dachterrasse (100,18 m ²) nebst Keller. Das Dachgeschoss wurde um 2015-2019 ausgebaut, der Sachverständige unterstellt insoweit einen guten Bau-/ Unterhaltungszustand. Eine Innenbesichtigung war nicht möglich. Die Objektbeschreibung entstammt dem Gutachten vom 15.08.2024, auf welches Bezug genommen wird.	265.000,00 €

Der Gesamtverkehrswert wurde auf 530.000,00 € festgelegt.

Die Eintragung der Versteigerungsvermerke erfolgte am 17.05.2024.

Die Beschlagnahme erfolgte am 16.05.2024.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.